

Ressort: Politik

Österreichs Außenminister fürchtet islamischen Einfluss auf Balkan

Wien, 21.08.2017, 23:55 Uhr

GDN - Der wachsende Einfluss der Türkei, aber auch Saudi-Arabiens auf dem Westbalkan bereitet Österreich Sorgen. "In Sarajevo oder Pristina werden zum Beispiel Frauen dafür bezahlt, voll verschleiert auf die Straße zu gehen, um das Straßenbild zu ändern", sagte der österreichische Außenminister Sebastian Kurz (ÖVP) dem "Handelsblatt" (Dienstausgabe).

"Hier dürfen wir nicht tatenlos zusehen." Kurz fordert vor diesem Hintergrund eine Beschleunigung des Annäherungsprozesses an die EU, um die Türkei und andere Mächte in Schach zu halten. "Die EU wird derzeit zwar durch Herausforderungen wie den Brexit, die Migrationskrise oder islamistischen Terror erschüttert, doch dürfen wir den Westbalkan nicht aus den Augen verlieren." Es handele sich um eine Region mit jungen Staaten, in denen Spannungen untereinander oder zwischen verschiedenen Ethnien zuletzt wieder zugenommen hätten. "Wir müssen daher weiterhin eine aktive Rolle in dieser für die EU so wichtigen Region spielen, Reformen und den Kampf gegen Radikalisierung unterstützen sowie eine glaubhafte EU-Perspektive bieten", sagte Kurz dem "Handelsblatt".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-93583/oesterreichs-aussenminister-fuerchtet-islamischen-einfluss-auf-balkan.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com